

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

32. Dá Wirtsgruaß.

- Wenn i án Einkehr häd
Und wár á Wirt,
Mur manirli án anderne
Modö eingführt.
- 5 Voll freundslikeit wár i,
Kám an werdáwöll,
Dá Herr Papsi, dá Fürst Pampsti,
Dá Moaster odá Gsöll.
- 10 Und dá námlige Gruaß
Wár für all meine Góß,
Js 'n Vadern und Ähnl
Schan dár eahnige gwóß.
- 15 'r is wohl nöt gar z' hößli
Und páßt nöt allmal,
Awá na, ás treibt Schafböck
Und Schaf in oan Stall.
- Grüaß Gott! laut' mein Gruaß,
Schaffts án' Most, wóllts á
Bier? —
Denn in Hoagarten kám foans
20 In 's Wirtshaus zu mir. —
- Án' Trunf kintz schan habn,
Awá ruahli müaßt 's sein,
Nöt so jodeln und jágeln
Und timmeln und schrein;
- Nöt ánander stumpfirn 25
Und ánander kunirn,
Und aft unteránand
Strid und Kaufhándel schürn —
- Wias ös anderwärts thoats,
Wo enf 's Tranf áweng schmóckt, 30
Wo án iader á Woíßen
Wird, dö den oan' höckt. —
- Habts án artlingá Brauh ös:
Schimpfts glei über 's Bier,
Awá gibt már enfs recht, 35
Z'schmeißt 's oan' d' Fahrnuß
dáfür.
- Dáßs dá Schwoaß dávan rinnt,
Duschts enfs auffi auf d' Grindt!
Wollt von Köpfen nix sogn,
40 Doh um d' Fahrnuß is 's Sündt. 40
- Ja, Sündt is um alls,
Was á hsoffená Kund
Ánta d' Králln kriagt, denn alls
Gehrt dá z' Scháden und z' Grund.
- Schíßeln und Teiller 45
Und Gláseln und Krüag;
Ja, foan oacherná Tisch so
Den á nöt z' schlüag; [hart,

3. Wur, würde. — 6. Wer immer. — 12. eahnige, ihrige. — 19. Hoagarten, Heimgarten, nachbarlicher Besuch. — 23. jágeln, schreien wie die frösche. — 24. timmeln, Gefummel machen. — 25. stumpfirn, zum Narren halten. — 26. kunirn, cunjonieren, necken. — 28. Strid, Streit. — 31. Woíßen, Wespe. — 32. höckt, sicht. — 37. Schwoaß, Blut. — 38. Schlagt ihr sie euch auf die Schädel. — 40. Sündt, Schade. — 42. Kund, Kerl.